

Beilage zu Nr. 123 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 27. Mai 1860.

Bekanntmachungen.

Weisse Oberhemden von 27 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* bis zu den feinsten, ebenso **Herren-Schlipse** in Seide von 5 *Sgr.* ab empfehle in großer, schöner Auswahl. Gr. Ulrichsstraße Nr. 1. **Robert Cohn.**

Stahl-Crinolinenröcke von 17 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* ab bei **Robert Cohn.**

Schwarze Füllkragen in schöner Auswahl von 20 *Sgr.* ab bis zu den feinsten bei **Robert Cohn.**

L. Rosenberg, kl. Steinstr. 4, lithogr. **Anst.**, empfiehlt **Papier, Schreib- u. Zeichen-Materialien**, feine **Leder- u. Galanteriewaaren**, sämtliche **Schulbedürfnisse** en gros & en détail billigt.

Albert Hensel, alte Post,

empfehl't **Handschuh** alle mögliche Sorten, **Uhrketten** ganz den goldenen gleich, **Herren-Schlipse** sehr verschieden, **Ledertaschen** in den besten Mustern, **Kragen, Aermel** schön gestickt, **Haarpuze** sehr verschieden, **Armbänder, Boutons, Brochen.**

So eben traf wieder eine Sendung **beste frische sächs. Salzbutter** ein und verkaufe à H. 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, in Kübeln billiger. **Aug. Apelt.**

Maitrank

aus frischen Kräutern à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ u. 10 *Sgr.* empfehl't **Otto Thieme.**

Prima Emmenth. Schweizerkäse, die besten **Brab. Sardellen** empfehl't billigt **Otto Thieme.**

Die erwarteten braunen **Knaben- u. Mädchen-Strohüte** sind angekommen und empfehle dieselben zu billigen Preisen.

Ida Friß, gr. Steinstraße Nr. 3. 3. 3. 3.

Das Haus Geiststr. 54 steht zu verkaufen.

Ein Pferd und ein Wasserwagen ist zu verkaufen Leipzigstr. Nr. 75.

In **H. W. Schmidt's** Verlag ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Erdmann, Prof. Dr., Himmelfahrtspredigt über Marcus 16, 14—20. Preis 3 *Sgr.*

Mein Lager von franz. Seidenhüten und farbigen Sommerhüten halte zur geneigten Abnahme bestens empfohlen. Feldhüte in Filz und Stroh in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen empfehl't

40. Gustav Pfahl, Schmeerstraße 40.

Alle mir seit Pfingsten 1859 zur Reparatur übergebenen Hüte bitte ich binnen 8 Tagen abzuholen, widrigenfalls anderweitig darüber verfügt wird. **G. Pfahl.**

Sunde-Maulkörbe nach Vorschrift bei **Friedrich Uhlig**, große Ulrichsstraße 47.

Zwei einjährige kolbige Ziegenböcke, so wie ein dreiviertel Jahr altes Schwein stehen zum Verkauf Schükengasse Nr. 9.

Eine Glucke mit 14 jungen Hühnern und englische Bastard-Kaninchen sind zu verkaufen gr. Klausstraße Nr. 18.

250 Thlr. auszuleihen gr. Schloßgasse 11.

2500 Thlr., sichere Landhypothek, sollen mit Verlust cedirt werden. — **1000, 1500 Thlr.** werden auf Häuser in Halle zur ersten Hypothek gesucht. **U. Sinn**, Lucke Nr. 9.

2600 Thlr. werden gegen 5 $\frac{1}{2}$ % Zinsen zur **ersten Hypothek auf ländliche Grundstücke** zu leihen gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 16.

Ein junger kräftiger Mensch sucht Unterkommen als Hausknecht oder andere Beschäftigung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein Kellnerbursche wird sofort gesucht im **Pfälzer Schießgraben.**

Ein guter Möbel-Tischler findet dauernde Beschäftigung Taubengasse Nr. 18. Auch wird daselbst eine Hobelbank zu verkaufen gesucht.

Jungfern, Köchinnen und sonst ordentliche Mädchen sucht Frau **Hartmann**, kl. Märkerstr. 9.



Unser **Mantelets- und Mantillen-Lager** ist durch bedeutende Zusendungen in allen nur möglichen Genres complettirt und empfehlen solches unter Zusage **billigster Preise**.

 **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße,**
Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung.

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße Nr. 32, empfiehlt in größter Auswahl:
Uhr-Ketten, Schnuren, Schlüssel, Ringe, Haken, Gläser 2c.,
Cigarren-Stuis, Portemonnaies, Brieffaschen, Notizbücher,
Manchettknöpfe, Vorstecknadeln, Fingerringe,
Taschen-Feuerzeuge, Haarbürsten, Schnupfdosen, Stöcke,
Gummi-Hosenträger, Stege, Taschen- u. Rasiermesser 2c.

 **Vorläufige Anzeige.** 
Hermann Cohn aus Berlin

wird zum bevorstehenden Jahrmarkt mit einem bedeutenden Lager rein leinener und halbleinener Waaren eintreffen und **Mannische Straße im Hotel „zu den 3 Schwänen“**, Zimmer Nr. 3, parterre, sein **Verkaufslocal** haben und mit dem Verkauf am **Mittwoch d. 30. Mai** anfangen.

Trinkhalle künstlicher Mineralwasser.

Ich habe in meinem Hause, Leipziger Straße Nr. 105, eine **Trinkhalle künstlicher Mineralwasser à la Berlin** errichtet, und empfehle dieselbe der gütigen Beachtung des geehrten Publikums. Ein Glas dieser Wasser kostet 6 *Sgr.* und 1 *Sgr.*
D. Lehmann.

Nach dem öffentlichen Urtheil unpartheiischer Männer hat sich das Fabrikat des Hrn. **Hoff** in Berlin,

Malz-Extract-Gesundheits-Bier,

als wirklich gut bewährt und zwar so wie es ist bei Hämorrhoidalleiden und Magenbeschwerden, und warm genossen, bei veraltetem Husten. Ganz besonders soll der kurze Gebrauch (bei täglich 2 bis 3 Weingläser voll) **Hämorrhoidalleidenden** große Erleichterung verschaffen.

Von obigem Extract, welchem die Allerhöchsten Anerkennungschriften Sr. Majestät des Königs, Sr. Königl. Hoheit des Prinzregenten und Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Wilhelm 2c. 2c. zu Theil geworden, und als glänzender Beweis dieses berühmten, für Leidende wohlthätigen und Linderung gewährenden Malz-Extracts, habe ich den Verkauf in hiesiger Stadt übernommen und empfehle denselben hiermit zum Preise von — 9 *Sgr.* — pro Flasche.

D. Lehmann in Halle, Leipziger Straße Nr. 105.

Reparirte Schirme verkauft

Finger.

Einen ordentlichen und thätigen Mann gebraucht
Schirmmacher **Finger**, gr. Brauhausegasse 16.

Ein großer Neufundländer oder 2 engl. Doggen, oder 2 Affenpinscher, jung, werden zu kaufen gesucht durch **F. Fischer**, kl. Märkerstr. Nr. 8.

Stube und Kammer zu vermietthen; zu erfragen **Oberglaucha** Nr. 24 bei

Naspe.

 **Avis für Damen.**

Eine junges Mädchen, welche das **Haarfrisieren** gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause Spiegelgasse Nr. 9, 1 Tr.

Ein Dienstmädchen von gesetztem Alter und mit gutem Zeugniß wird bis zum ersten Juni gesucht
gr. Steinstraße Nr. 52.

Ein Logis nebst Pferdestall vor dem Geistthore
Nr. 1 sofort zu beziehen.

General-Ausverkauf

29. kleine Ulrichsstraße 29.

Der Rest des Lagers muß bis Ende dieses Monats vollständig geräumt werden und werden die Waaren à tout prix verkauft. Vorräthig sind noch **Thybet** und **Satin laines**, sowie **schottische reinwollene Stoffe** noch billiger wie bisher. **Langgestreifte** und **quarrierte moderne Kleiderstoffe** 3—4 *Sgr.* Eine große Partie **Double-Varège** 2 $\frac{1}{2}$ —3 *Sgr.*, die 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* gekostet, neueste **Mohair-Varège** 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*—4 *Sgr.*, $\frac{6}{8}$ breite **französische Zocconetts**, die nirgends unter 10—12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* verkauft werden, jetzt für 4 $\frac{1}{2}$ —5 *Sgr.*, **Poil de chèvres** und bessere Kleiderstoffe 3—3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* **Gardinen** noch in reichster Auswahl das Fenster von 1 *Rh.* an. **Reinwollene Doppel-Schawls**, **Mantelet-Tücher** und **Umschlagetücher**, sowie **schwarze Taffete** in vorzüglicher Güte äußerst preiswürdig, auch einige hundert Duzend **wollene und Piqué-Westen** von 5 *Sgr.* an.

Die **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen.

Gnadauer Bräzeln!

8te Sendung der so beliebten Gnadauer Bräzeln trafen heute wieder ein und sind fortwährend zu haben in Düten

Mehl-Saudlung 69, obere Leipziger Straße 69

und auf der **Würfelmiese** in der Bude rechts am zweiten Schuppen mit der Firma

GNADAUER BRAETZELN.

Ein junges Mädchen von außerhalb, erfahren im Nähen, Waschen, Plätten, Frisiren und sonstigen weiblichen Arbeiten, bisher als Jungfer und Ladenmädchen fungirend, sucht vom 1. Juni c. ab anderweitig bezügliche Stellung. Nähere Auskunft wird ertheilt

Mühlgasse Nr. 4, 1 Treppe hoch.

Zum 1. Juli findet ein wohltempfohlenes anständiges Hausmädchen Stellung

gr. Steinstraße Nr. 15, 1 Tr. hoch.

Eine herrschaftliche Wohnung, wo möglich mit Stallung und Garten, wird zum 1. Juli gesucht. Adressen unter G. P. nimmt die Exped. d. Bl. an.

Stube und Kammer ist wegen Versekung noch zu Johanni zu beziehen Rittergasse Nr. 17.

Ein großer Torplatz nebst Schuppen, Pferdestall und Wohnung, sofort zu vermieten.

Krauß, gr. Brauhausgasse Nr. 28.

Eine möblirte Stube nebst Kammer an einen Herrn sofort zu vermieten gr. Steinstr. Nr. 65.

Anständige Schlafstellen kl. Sandberg Nr. 16.

Um Irrthum zu vermeiden diene einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich das seit vielen Jahren geführte Theatergeschäft gänzlich aufgegeben habe und bitte deshalb, Niemandem auf meinem Namen etwas an Requisiten zu borgen; zugleich denen, welche mir die vielen Jahre gefällig gewesen sind meinen herzlichsten Dank. Wittwe **Kafka**.

Taschentücher gefunden Strohhofsplatz 9, 2 Tr.

Zum 1. Feiertag fahre ich die Herren Musiker und Sänger zu dem veranstalteten Concert nach der Rabeninsel. Theilnehmer wollen sich Punkt 2 Uhr im Rathswerder bei Hrn. Winkelmann einfinden.

K. Knöchel.

S.:B.:B. Zu dem am 2. Feiertag Abends 8 Uhr in der Weintraube stattfindenden **Ball** ladet ein **der Vorstand.**

Fürstenthal.

Dienstag d. 29. u. Mittwoch d. 30. Mai
C o n c e r t.
Anfang 3 Uhr. **John, Stadtmusikdir.**

Paradies.

Dienstag den 29. Mai:
C o n c e r t.
Anfang 7 Uhr. **G. John, Stadtmusikdirector.**

Harmonie. 2. Pfingstfeiertag große Soirée.
Billets bei Kuberka.
Der Vorstand.

☀ **Glocke.** ☀

Dienstag den 29. d. Mts. **Ball.** Anfang 8 Uhr. Eintrittskarten sind in der Tabackshandlung des Herrn **F. W. Maruhn, Leipziger Straße Nr. 30** zu haben.

Felsthal-Liedertafel.

Unser Kränzchen findet Montag den 2. Feiertag im Hôtel „zu den drei Schwänen“ statt.
Der Vorstand.

Den 3ten Pfingstfeiertag Abends 7 Uhr **Stiftungsfest und Fahnenweihe**
der Liedertafel „Eintracht“
im Saale der „Weintraube.“ Musik von Herrn Stadtmusikdirector **John. Der Vorstand.**

Casino.

Zur Soirée, verbunden mit theatr. Unterhaltung, am 3. Feiertag Abends 8 Uhr in Lachmunds Garten ladet freundlichst ein **der Vorstand.**

Zum Pfingstfeste
frischen Speck- und Kaffeebuchen im früher **Funk'schen Garten.** **C. Freyberg.**

Bürgergarten.

Heute, den 1sten Feiertag, das letzte **Bockbier** und **Trebnitzer Gose.**



Berliner Kapfsuchen im **Bürgergarten.**

Cremitage.

Zum 2. Feiertag, sowie Knoblauchsmitwoch Tanzmusik mit freier Nacht bei **D. Panse.**

Die m i k.

Sonntag den 27. Mai, als am ersten Feiertage **erster großer Festabend** im festlich geschmückten Garten.

Großes Extra-Concert,
Aufsteigen mehrerer Luftballons.
Große chines. Gartenbeleuchtung,
Militairischer Zapfenstreich.

Hierauf
Großes Brillant-Feuerwerk.
Anfang 3 1/2 Uhr.

Entrée für Damen 1 Gr., Herren 1 1/2 Gr.

Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 1. Pfingstfeiertag Unterhaltungsmusik, den 2. und 3. Tanzvergnügen, wozu freundlichst einladet **S. Lehmann.**

Nach Ammendorf

Extra-Zug

den 2. Pfingstfeiertag von Halle Thüringer Bahn ab Nachmittag 2 1/2 Uhr. Retour von Ammendorf ab Abends 9 Uhr. (Billet-Verkauf Halle-Thüringer Bahn).
Natfch.

Freie Gemeinde.

Montag, den 2. Pfingstfeiertag, Vormittags **Punkt 9 Uhr**

Vortrag von **Wislicenus** aus Halberstadt.
Die Mitglieder und Freunde der Gemeinde werden ersucht, sich pünktlich zur angegebenen Zeit einzufinden, da Hr. **Wislicenus** bereits um 11 Uhr nach **Raumburg** abreisen muß, um dort ebenfalls zu sprechen.

Familien-Nachrichten.

Verlobte:
Henriette Beckmann,
Ernst Auerbach.

Halle.

Rüstner's und Zabel's Wellenbäder.

	Den 25. Mai		Den 26. Mai
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	15 1/2 Grad.	15 Grad.	10 1/2 Grad.
Wasser	14 1/2 "	14 1/2 "	14 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

